

Solide
35 mm

Fein
20 mm

KeraCeram®

FUGENMÖRTEL



492_SAND



491_GRAU



498_ANTHRAZIT



BEFEUCHTEN



ÖFFNEN



AUFBRINGEN



 **OSMOSE**

Solide
35 mm

Fein
20 mm

KeraCeram®

FUGENMÖRTEL

Versiegelte keramische Flächen mit Original KeraCeram-Fugenmörtel!

**Für die geschlossene aber wasserdurchlässige
Verfugung von KeraCeram-Belägen.**

Für KeraCeram-Terrassenelemente Solide und Fein geeignet*.

- 1-komponentig – ohne Aufmischen
direkt verbrauchsfertig
- Keine manuelle Nachverdichtung,
selbstverdichtender Effekt
- Auch für enge Fugen ab 3 mm
- In 3 Farben lieferbar
- Im 25 und 12,5 kg Eimer
für große und kleine Flächen
- Mit viel Wasser (auch bei Regen)
einschlammbar, ohne Qualitätsverlust
- Für KeraCeram Fein und Solide



* Bei geeigneter Verlegeart und fachgerechter Verlegung
Verarbeitungshinweise unter www.keraceram.de

VERFUGEN



ABKEHREN



FERTIG



KERACERAM-FUGENMÖRTEL - GEBRAUCHSANWEISUNG UND PRODUKTINFORMATION

Voraussetzungen:

Standfester und dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund. Für die Verfüllung von Fugen zwischen KeraCeram-Terrassenelementen. Fugentiefe ≥ 20 mm, Fugenbreite ≥ 3 mm, Objekttemperatur ≥ 5 °C, max. 30 °C.

Werkzeuge:

Messer, Hartgummischieber, Kokosbesen und Wasser-schlauch mit Sprühdüse.

Vorbereitung:

Oberfläche des zu verfugenden Objektes rückstandsfrei reinigen. Für die Verarbeitung ist eine Mindesttemperatur von + 5 °C erforderlich, max. 30 °C. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen sind zu schützen.

Verfüllen der Fugen:

PE-Sack öffnen (aufschneiden), Inhalt auf Belagsfläche portionsweise verteilen. Die Oberfläche satt vornässen.

Anschließend den Mörtel portionsweise auf der Fläche verteilen und mit weichem Wasserstrahl und Hartgummischieber in die Fugen einschlämmen. Überschüssige Mörtelreste mit Wassersprühstrahl von der Belagsoberfläche reinigen, ohne die Fugen auszuwaschen.

Ein leichter Bindemittelfilm kann in Abhängigkeit von der Gründlichkeit der Reinigung zurückbleiben. Wichtig ist, dass die Belagsoberfläche restlos von den Mörtelresten gesäubert wird, da nicht abgekehrte Bestandteile im Verlauf der Aushärtung des Bindemittels fest an die Oberfläche gebunden werden. Hierbei besteht die Möglichkeit einer speziellen, chemischen Reinigung. In diesem Fall ist Kontakt mit unserer Anwendungstechnik aufzunehmen.

Absperrung der frisch verfugten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 24 Stunden. Danach sind die Flächen begehbar. Schutz der frisch verfugten Flächen vor Feuchtigkeit während eines Zeitraumes von mindestens 24 Stunden. Endgültige Freigabe der Flächen nach 7 Tagen.

Verbrauchsmengen

	Plattenlänge in cm	Plattenbreite in cm	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch in kg/m ²
Format 4020	400	400	3 mm	20 mm	0,9
Format 4064	400	600	3 mm	20 mm	0,8
Format 4035	400	400	3 mm	35 mm	1,3

Beschreibung

Luftsauerstoffhärtender, verarbeitungsfertiger Fugenmörtel mit abgestufter Mineralkornmischung.

Bindemittel:	einkomponentiges, hochmodifiziertes, luftsauerstoffhärtendes Flüssigpolymer
Korngröße des Mineralstoffes:	0,2– 0,7 mm
Fugenbreite:	mindestens 3 mm
Fugentiefe:	mindestens 20 mm
Lieferform:	PE-Sack (vakuumiert) in PP-Eimer
Liefermengen:	12,5 kg und 25 kg

Materialkennwerte

Dichte:	ca. 1,7 g/cm ³
Biegezugfestigkeit:	ca. 8,0 N/mm ²
Druckfestigkeit:	ca. 16,0 N/mm ²
Wasserdurchlässigkeit:	bei 20% Fugenanteil ca. 12 L/m ² /Min.
Lagerstabilität:	9 Monate trocken und frostfrei

Verarbeitungsdaten

Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten bei 20 °C
Außentemperatur:	≥ 5 °C, max. 30 °C
Untergrundtemperatur:	≥ 5 °C, max. 30 °C

Produktsicherheit

Kenndaten der Produktsicherheit:	R-Sätze: 43
Sicherheitsratschläge:	S-Sätze: 28

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1
Entsorgungsschlüssel:	080406, 080408, 080499

Grundsätzliches

KeraCeram-Fugenmörtel ist nicht für die Verwendung in Innenräumen geeignet. Während der Verarbeitung und Aushärtungsphase sind Tierkontakte mit KeraCeram-Fugenmörtel zu vermeiden.

KeraCeram-Fugenmörtel darf nicht in Brunnen- oder Teichanlagen eingesetzt werden. Durch Staunässe, z. B. bedingt durch einen nicht drainfähigen Unter- oder Oberbau, kann die Fuge dauerhaft geschädigt werden. Feuchtigkeitsbelastung während der Erhärtungsphase kann das Erreichen der Endfestigkeiten verzögern oder beeinträchtigen.

Die verfugten Flächen sind nicht hochdruckreinigerfest. Es ist generell ratsam, eine Probefläche anzulegen. Die Probeflächen gelten als Referenzflächen.

Aufgrund der Rohstoffbasis kann es zu einem oberflächlichen Absanden der Fuge kommen, dies ist kein Qualitätsmangel.

Bei einer eventuellen Beschädigung des PE-Sackes reagiert das Material vorzeitig und führt zur Klumpenbildung. In diesem Fall kann das Produkt nicht mehr verarbeitet werden. Aufgrund unterschiedlicher Mineralstoffe, verschiedener Bindemittel und Zuschlagstoffe sind Farbunterschiede zwischen den verschiedenen Produktionszyklen unvermeidlich. Farbdrucke in den Produktinformationen geben nur einen Hinweis und entsprechen nur annähernd den Originalfarben der KeraCeram-Fugenmörtel.

Unter der Rufnummer 0049 (0) 26 02 - 6 88-0 steht Ihnen unsere Anwendungstechnik zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten.

Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen. Mit Erscheinen dieser Produktinformation werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02-11 ©
Westerwälder Elektro Osmose 2011.

